

Herr Direktor
Manfred Bötsch
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Mattenhofstr. 5
3003 Bern

Zürich, 19.1.2009

Flexibilisierung der Grenzbelastungen für Brotgetreide und verarbeitetes Getreide zur menschlichen Ernährung

Sehr geehrter Herr Bötsch
Sehr geehrter Herr Tagmann
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, uns zum Vorschlag des BLW äussern zu können.

Das Konsumentenforum kf unterstützt grundsätzlich den Vorschlag des BLW. Die vom BLW vorgeschlagene Lösung kommt den Anliegen der Konsumentinnen und Konsumenten entgegen, indem eine unnötige Verteuerung der Brotgetreide durch eine massive Verteuerung der Importe verhindert wird und die inländischen Getreideproduzenten an der Entwicklung der Weltmarktpreise partizipieren lässt. Dank dieser Massnahmen werden die Preise für die weiter verarbeitende Industrie sinken. Wir fordern indessen, dass diese Preissenkungen an die Konsumenten weitergegeben werden.

Dank der vorgesehenen Flexibilisierung der Zölle auf den Importen von Brotgetreide kann der Entwicklung der Preise auf dem Weltmarkt Rechnung getragen werden. Das Konsumentenforum kf begrüsst deshalb diesen Vorschlag. Letztlich wird er zu stabileren und tieferen Preisen führen. Mit dieser Lösung kann der Absatz von inländischem Getreide gesichert werden, ohne dass zu Lasten der Konsumenten und Konsumentinnen das Preisniveau im Vergleich zur EU unnötig steigt.

Betreffend Preisband unterstützt das Konsumentenforum den Vorschlag von Swissgranum, diesen auf eine Preisspanne von +/- CHF 5.00 je 100 kg festzusetzen. .

Die Anpassung der Zollansätze für verarbeitetes Brotgetreide ist unbestritten und stellt einen weiteren Schritt zu einem offenen Markt und damit zu mehr Wettbewerb und tieferen Preisen dar.

Sehr geehrter Herr Bötsch, sehr geehrte Damen und Herren, wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme unserer Anmerkungen.

Freundliche Grüsse
Konsumentenforum

Franziska Troesch-Schnyder
Präsidentin

Liselotte Steffen
Vizepräsidentin
Verantwortliche Dossier Landwirtschaft